



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2001
18. Stück
20.06.2001

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

297. Umbenennung des Instituts für Softwaretechnik; Änderung des Satzungsteiles betreffend die Institute der Fakultäten, die direkt der Universitätsleitung unterstellten Institute und die Dienstleistungseinrichtungen sowie über die Rechtsnachfolge
298. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Real Estate-Investment and Valuation)"
299. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent
300. Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Bauingenieurwesen gem. § 12 UniStG
301. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Romanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
302. Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Slawistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG
303. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002
304. Einsetzung von Habilitationskommissionen
305. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 305.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen
- 305.2. betreffend Österreichische Akademie der Wissenschaften; Information über die Stipendienprogramme
- 305.3. betreffend EuroPrix MultiMediaArt 2001 (EuroPrix Student´s Award 2001)
- 305.4. betreffend “Risiko Sturmschäden: Vorsorge, Vermeidung, Nachsorge”
- 305.5. betreffend Wohnung für Gastprofessoren
- 305.6. betreffend WMO-Stellenausschreibung
- 305.7. betreffend Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark für 2001
- 305.8. betreffend Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften

306. Akademie der Wissenschaften; Wahl von neuen Mitgliedern

307. Versetzung in den Ruhestand

308. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in der Institutskonferenz des Instituts für Leichtbau und Flugzeugbau

309. Ausschreibung freier Planstellen

- 309.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)
- 309.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung
- 309.3. Fakultät für Bauingenieurwesen
- 309.4. Fakultät für Maschinenbau
- 309.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
- 309.6. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

297. Umbenennung des Instituts für Softwaretechnik; Änderung des Satzungsteiles betreffend die Institute der Fakultäten, die direkt der Universitätsleitung unterstellten Institute und die Dienstleistungseinrichtungen sowie über die Rechtsnachfolge

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit GZ. 23.406/3-VII/A/3/2001 vom 31. Mai 2001 die Änderung des die Institutsgliederung betreffenden Satzungsteiles (kundgemacht unter Nr. 238-1997/98) wie folgt genehmigt:

Das Institut für Softwaretechnik wird in **Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme (Institute of Software Technology and Interactive Systems)** umbenannt.

Die neue Kurzbeschreibung der Institutsinhalte in Lehre und Forschung des Instituts für Softwareertechnik und Interaktive Systeme (Institute of Software Technology and Interactive Systems) lautet:

“Das Institut beschäftigt sich in Lehre und Forschung insbesondere mit den Bereichen Software Engineering, Interaktive Multimediale Systeme, Wirtschaftsinformatik, sowie Information- und Knowledge Management.

Besondere Schwerpunkte auf dem Gebiet des Software Engineering sind industrielle und empirische Softwaretechnik, Projektmanagement, Qualitätssicherung, User Interface Design und Usability Engineering.

Im Bereich der Interaktiven Multimedialen Systeme liegt der Focus vor allem auf Medieninformatik und Medientechnik, Virtual Environments, Digitalen Bibliotheken, Distance Learning sowie der Visualisierung von Information.

Weiters beschäftigt sich das Institut mit Wirtschaftsinformatik (E-Commerce, Prozess- und Workflowmanagement, Security), Information- und Knowledge Management (Data Warehousing, Data Mining, Planungssysteme, Information Retrieval, Neuronale Netze) sowie Anwendungen im Bereich der medizinischen Informatik.

Besonderer Wert wird auf die Umsetzung neuester Resultate der Forschung auf Anwendungen in der Praxis sowie in der Lehre gelegt”.

298. Verordnung der Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur über den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Real Estate-Investment and Valuation)"

Die Bundesministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur hat mit Verordnung vom 26. April 2001, BGBl. II Nr. 171/2001, gem. § 26 Abs. 2 UniStG, den akademischen Grad "Master of Advanced Studies (Real Estate-Investment and Valuation", abgekürzt "MAS", für Absolventinnen und Absolventen des Universitätslehrganges "Immobilienmanagement und Bewertung" der Technischen Universität Wien festgesetzt.

Die Verordnung tritt mit 1. Juni 2001 in Kraft.

Der Vizerektor für Lehre:

Dr. H. K a i s e r e.h.

299. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 8. Mai 2001 Herrn Dr.phil. Gerhard STADLER die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für "Industriearchäologie und Wirtschafts- und Sozialgeschichte" verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Herrn Univ.-Doz. Dr. Gerhard STADLER zu dem Institut für Kunstgeschichte, Denkmalpflege und Industriearchäologie verfügt.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

300. Technische Universität Wien; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Bauingenieurwesen gem. § 12 UniStG

Die Studienkommission für Bauingenieurwesen an der Technischen Universität Wien zeigt gem. § 12 Abs. 2 UniStG die Absicht der Reform des Studienplanes für das Diplomstudium der Studienrichtung Bauingenieurwesen an.

Vorschläge sind bis 31. August 2001 an die email-Adresse: sekr223@hydro.tuwien.ac.at einzubringen.

In den derzeit gültigen Studienplan kann unter <http://info.tuwien.ac.at/studium/Bauingenieurwesen> Einsicht genommen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission

Dr. D. G u t k n e c h t

301. Universität Salzburg; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für die Studienrichtung Romanistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Romanistik an der Universität Salzburg (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch) hat einen Entwurf für den neuen Studienplan samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 6. Juli 2001 an die Adresse Ao.Univ.-Prof. Dr. Gudrun BACHLEITNER-HELD; Institut für Romanistik, Akademiestr. 24, 5020 Salzburg, Tel.: +43 (0)662 8044-DW 4456, Fax: +43 (0)662 8044-DW 4457, Gudrun.Bachleitner-Held@sbg.ac.at erbeten.

Der Studienplan kann auf der Homepage <http://www.sbg.ac.at/rom/> unter den Link "Studium" abgerufen werden.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. G. B a c h l e i t n e r - H e l d

302. Universität Graz; Bekanntgabe des Begutachtungsverfahrens zum Studienplan für das Diplomstudium Slawistik gem. § 14 Abs. 1 UniStG

Die Studienkommission für Slawistik an der Universität Graz hat einen Entwurf für den neuen Studienplan (Studienrichtungssprachen Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Russisch und Slowenisch) samt Qualifikationsprofil beschlossen.

Stellungnahmen sind bis spätestens 30. Juli 2001 an die Karl-Franzens-Universität Graz, Institut für Slawistik, Merangasse 70, 8010 Graz, Sekretariat: Tel.: +43 316 380-2520, Fax: +43 316 380-9773, e-mail: slawistik@kfunigraz.ac.at erbeten.

Der Studienplan kann über <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/slaw/> (Menüpunkt: Studienplan neu) eingesehen werden.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Dr. W. E i s m a n n

303. Wahl der Institutsvorstände und stellvertretenden Vorstände an Instituten für die Funktionsperiode 2001/2002

Für die Funktionsperiode 2001/2002 wurden an folgenden Instituten gewählt:

Institut für Geoinformation und Landesvermessung E 127:

stellvertretender Vorstand: Univ. Ass. Dr. Stephan WINTER

Institut für Landschaftsplanung und Gartenkunst E 261:

stellvertretender Vorstand: Univ. Ass. Dr. Eva BERGER

Institut für Künstlerische Gestaltung E 264:

Vorstand: O.Univ.-Prof. Mag.art. Franz LESAK

stellvertretender Vorstand: Ass.Prof. Dr. Johann KRÄFTNER

Die amtierenden Institutsvorstände:

Dr. A. F r a n k

Dipl.-Ing. R. S t i l e s

Mag. F. L e s a k

304. Einsetzung von Habilitationskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Bauingenieurwesen hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens für Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Sonja FELBER, Fachgebiet: "Pipelinebau mit besonderer Berücksichtigung der Werkstoffkunde von Stählen und der Schweißtechnik", eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 12. März 2001 eine Parität von 6: 3: 3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 30. Mai 2001 wurde Herr O.Univ.-Prof. Dr. Ulrich SCHNEIDER zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Dr. J. L i t z k a

305. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10011

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Maria TRUBEL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-3500

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25002

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

Frau Angela GLEISS

Tel.: 58801/40502

305.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

305.2. betreffend Österreichische Akademie der Wissenschaften; Information über die Stipendienprogramme

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften fördert im Rahmen der Stipendienprogramme: APART, MAX KADE, DOC, ROM, und des FORSCHERPREISES der ÖAW, hochqualifizierte junge österreichische WissenschaftlerInnen im In- und Ausland.

Unterlagen können direkt bei der ÖAW, Abteilung für Stipendien & Preise, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien (Tel.: 01/51581/207,208) angefordert oder im Internet (<http://www.stipendien.at>) abgerufen werden.

305.3. betreffend EuroPrix MultiMediaArt 2001 (EuroPrix Student´s Award 2001)

Der EuroPrix MultiMediaArt 2001, geschaffen 1998 durch die Europäische Kommission und das österreichische Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten, prämiiert Multimedia - Produkte nach ihrer Benutzerfreundlichkeit und ihrem inhaltlichen Gewinn für die Anwender.

Er richtet sich an



alle Europäischen Produzenten von Multimedia - Produktionen und –Anwendungen (offline und online, alle Plattformen)



Inhalte von hoher Qualität mit einem erkennbaren Nutzen für die Anwender, das heißt herausragende Interfaces, beispielhafte Realisierungen von Ideen, allumfassende ästhetische Mehrwerte und gelungenes Ansprechen der avisierten Zielgruppe

Beiträge können bis 15 Juli 2001 eingereicht werden.

Informationen und Anmeldungen unter www.europrix.org.

305.4. betreffend “Risiko Sturmschäden: Vorsorge, Vermeidung, Nachsorge”

Die Stiftung Umwelt und Schadenvorsorge der SV Gebäudeversicherung, Stuttgart, vergibt im Jahr 2002 eine Auszeichnung für die besten Arbeiten zum obigen Thema: “Risiko Sturmschäden: Vorsorge, Vermeidung, Nachsorge”.

Bewerbungsunterlagen sind bei der Stiftung unter der Adresse Stiftung Umwelt und Schadenvorsorge der SV Gebäudeversicherung, Stuttgart, Industriestraße 5, 70565 Stuttgart erhältlich.

Einreichtermin: 30. April 2002

Informationen unter www.stiftung-schadenvorsorge.de.

305.5. betreffend Wohnung für Gastprofessoren

Eine im Ortskern von Bisamberg, NÖ, gelegene moderne, komplett eingerichtete Wohnung (56m²) wird an Gastprofessoren vermietet.

Nähere Informationen in der Rechtsabteilung, Mag. Stimmer, Klappe 41011.

305.6. betreffend WMO-Stellenausschreibung

Bei der WMO (World Meteorological Organization) ist die Position des/der “External Relations Officer” ausgeschrieben.

Dienstort: Genf

Vorraussetzung: Universitätsabschluss in Meteorologie oder Hydrologie; Englisch- und Französischkenntnisse

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2001

Informationen in der Rechtsabteilung

305.7. betreffend Ausschreibung der Forschungspreise des Landes Steiermark für 2001

Das Land Steiermark schreibt aus:

1.) Einen Forschungspreis und einen Förderungspreis zu je S 150.000,-- (10.900,93 Euro)

Thema: Alle Gebiete der wissenschaftlichen Forschung.

2.) Den Erzherzog-Johann-Forschungspreis zu S 150.000,-- (10.900,93 Euro) für Leistungen auf den Gebieten der Geistes- oder Naturwissenschaften, die zur besseren Kenntnis und Erforschung des Landes Steiermark beitragen.

Bewerber müssen die österreichische oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzen und im Land Steiermark geboren sein oder dort ihren ordentlichen Wohnsitz haben.

Bewerbungsschluß: 31. August 2001

Nähere Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

305.8. betreffend Ausschreibung des Christian-Doppler-Preises für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften

Die Salzburger Landesregierung schreibt auch 2001 den Christian-Doppler-Preis für wissenschaftliche Arbeiten bzw. Erfindungen auf dem Gebiete der Naturwissenschaften aus.

Der Preis wird mit einer Dotierung von je ATS 30.000,-- (2.180,-- Euro) in den Sparten Doppler-Prinzip/Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz/Chemie, Mathematik und Physik/ Geowissenschaften/Biowissenschaften ausgeschrieben.

Bewerber dürfen das 40. Lebensjahr nicht überschritten haben und müssen entweder in Salzburg geboren sein oder einen Bezug zu dem Bundesland nachweisen (Wohnsitz etc.).

Bewerbungsschluss: 31. August 2001

Nähere Informationen an den Dekanaten und bei der HTU.

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

306. Akademie der Wissenschaften; Wahl von neuen Mitgliedern

Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat in ihrer Wahlsitzung vom 15. März 2001 folgende Angehörige der Technischen Universität Wien zu Mitgliedern gewählt:

Zu korrespondierenden Mitgliedern der mathematisch-naturwissenschaftlichen Klasse im Inland:

O.Univ.-Prof. Dr. Joachim BURGDÖRFER

O.Univ.-Prof. Dr. Franz G. RAMMERSTORFER

Univ.-Prof. Dr. Karlheinz SCHWARZ

Zum korrespondierenden Mitglied der philosophisch-historischen Klasse im Inland:

O.Univ.-Prof. Dr. Gustav FEICHTINGER

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

307. Versetzung in den Ruhestand

Am 31. Juli 2001 wird Herr Hofrat Dr.iur. Ernst SCHRANZ, Universitätsdirektor der Technischen Universität Wien, in den Ruhestand versetzt.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

308. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen in der Institutskonferenz des Instituts für Leichtbau und Flugzeugbau

Die Funktion von Herrn Dr. Markus SEITZBERGER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Leichtbau und Flugzeugbau ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität mit 30. Juni 2001 erloschen.

Auf Grund des Wahlergebnisses vom 13. November 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied, Vertr.Ass. Dipl.-Ing. Dieter PAHR, als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Universitätsassistenten/innen

und wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen

im Forschungs- und Lehrbetrieb

Dr. R. F r e u n d

309. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

309.1. USTEM (Universitäre Serviceeinrichtung für Transmissionselektronenmikroskopie)

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Erfahrungen in der Transmissionselektronenmikroskopie sind vorteilhaft

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Für den Rektor

Der Universitätsdirektor:

Dr. E. S c h r a n z

309.2. Fakultät für Architektur und Raumplanung

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in am Institut Hochbau für Architekten und Entwerfen, voraussichtlich mit 1. September 2001

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Abgeschlossene Ingenieur-, Architektur-, oder Informatikausbildung und Erfahrung und Interesse in Bauphysik und Bauinformatik (insbesondere Gebäudesimulation und entwurfsunterstützende Systeme.)

Kenntnisse von Programmier- und Modellierungssprachen- und Werkzeugen (JAVA, C++, Cobra, UML, XML, etc.) wäre vorteilhaft.

Diese Stelle bietet die Möglichkeit zur Promotion.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

309.3. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine/n Universitätsassistenten, am Institut für Hochbau und Industriebau, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium (Bauingenieurwesen)

Sonstige Voraussetzungen: Interesse und Kenntnisse auf dem Gebiet der Hochbaukonstruktionen

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine/n Vertragsassistenten (Karenzvertretung bis 30. Juni 2002), am Institut für Allgemeine Mechanik, voraussichtlich mit 1. Oktober 2001,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium, insbesondere der Studienrichtung Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Naturwissenschaften

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

1 PIST für eine/n Universitätsassistenten, am Institut für Hydraulik, Gewässerkunde und Wasserwirtschaft, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Vertiefung im Bereich Wasserwirtschaft und Hydrologie, Erfahrung mit der Anwendung von Computer-Modellen erwünscht

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

309.4. Fakultät für Maschinenbau

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten(in), am Institut für Werkstoffkunde und Materialprüfung, Arbeitsgruppe Nichtmetallische Werkstoffe, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Kenntnisse in Werkstoffwissenschaft, Programmierkenntnisse und Biomedizinische Technik wünschenswert

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. S. S e i d l e r

309.5. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in, am Institut für Elektrische Regelungstechnik, ehestmöglich

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Womöglich Kenntnisse auf dem Gebiet der Automatisierung mit Computerunterstützung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

309.6. Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in am Institut für Informationssysteme, Abteilung für Verteilte Systeme, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstiger Voraussetzungen: Kenntnisse über Distributed Systems and Collaborative Systems

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Institutsvorstand:

Dr. M. J a z a y e r i

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in am Institut für Experimentalphysik, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstiger Voraussetzungen: Erfahrung in Tieftemperatur-, Festkörperphysik und Supraleitung

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

1 PIST für eine(n) Universitätsassistenten/in, am Institut für Analysis und Technische Mathematik, Abteilung für Analysis, ehestmöglich,

Aufnahmebedingungen: Einschlägiges abgeschlossenes Studium

Sonstige Voraussetzungen: Gute Kenntnisse aus Konvexgeometrie und Bereitschaft zur Mitarbeit im Übungsbetrieb der Abteilung für Analysis

Bewerbungsfrist: 3 Wochen

Der Institutsvorstand:

Dr. H. L a n g e r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr